

Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt

Fragebogen

zum Antrag auf öffentliche Bestellung
und Vereidigung als Sachverständige/r

1. Vorname und Name _____
Titel/Berufsbezeichnung _____

2. Genaue Bezeichnung des Sachgebiets, für das Sie öffentlich bestellt werden wollen.
Bitte beachten Sie die Vorgaben der jeweiligen „fachlichen Bestellungs voraussetzungen“, falls vorhanden

3. Geburtsdatum _____
Geburtsort _____
Staatsangehörigkeit _____

(Bitte die Anschrift **ankreuzen**, unter der Sie **angeschrieben werden wollen**)

4. **Privatanschrift**
Straße und Hausnummer _____
PLZ und Ort _____
Telefon _____
Mobil _____
Fax _____
E-Mail _____

5. **Geschäftsanschrift**
Firma _____
Straße und Hausnummer _____
PLZ und Ort _____
Telefon _____
Mobil _____
Fax _____
E-Mail _____

6. Sie sind

- selbstständige/r Gewerbetreibende/r
- freiberuflich tätig
- als Arbeitnehmer/in beschäftigt (s.u.)

Arbeitgeber

Aufgabengebiet

Beschäftigt seit

Eine Freistellungserklärung meines Arbeitgebers (§ 3 Abs. 3 Sachverständigenordnung der IHK Würzburg-Schweinfurt) liegt vor (siehe Anhang).

- nein
- ja

7. Gehören Sie einem Fach- bzw. Wirtschaftsverband an?

- nein
- ja

Wenn ja, von welchem?

8. Sind Sie bereits als Sachverständige/r öffentlich bestellt und vereidigt worden?

- nein
- ja

Wenn ja, von welcher Stelle?

Für welches Sachgebiet?

9. Wurde ein entsprechender früherer Antrag abgelehnt?

nein

ja

Wenn ja, von welcher Stelle? _____

10. Wurde eine frühere Bestellung zurückgenommen?

nein

ja

Wenn ja, aus welchen Gründen? _____

11. Haben Sie in den letzten 5 Jahren auf Anforderung eines Gerichts oder einer Behörde schon Gutachten erstellt?

nein

ja

Für Gerichte

Anzahl der Gutachten: _____

Für Staatsanwaltschaften

Anzahl der Gutachten: _____

Für sonstige Behörden

Anzahl der Gutachten: _____

Für private und andere Auftraggeber

Anzahl der Gutachten: _____

Für Versicherungsgesellschaften

Anzahl der Gutachten: _____

Könnten einige dieser Gutachten vorgelegt werden?

nein

ja

12. Sind Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet?

nein

ja

13. Haben Sie jemals eine eidesstattl. Versicherung gem. § 807 ZPO abgegeben oder ist Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung gem. § 802 g ZPO angeordnet worden?

nein

ja

Wenn ja, wann? _____

14. Haben Sie jemals einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über Ihr Privat- oder Firmenvermögen gestellt? Ist ein derartiges Verfahren gegen Sie eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden?

nein

ja

Wenn ja, wann? _____

15. Sind Sie vorbestraft?

nein

ja

Bitte beantragen Sie hierzu das polizeiliche Führungszeugnis (Original).

16. Bemerkungen: _____

Hinweis: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass alle Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen sind, anderenfalls muss der Antrag schon aus diesem Grund abgelehnt bzw. eine etwa erfolgte öffentliche Bestellung aufgehoben werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage zum Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

KOSTENÜBERNAHMEERKLÄRUNG

Mir ist bekannt, dass das Bestellungsverfahren zum/zur öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen bei der Industrie- und Handelskammer mit Kosten verbunden ist.

Ich verpflichte mich, neben der Gebühr gemäß § 1 Abs. 1 der [Gebührenordnung](#) der IHK Würzburg-Schweinfurt i.V.m Ziff. III., 1.1. des [Gebührentarifs](#) der IHK Würzburg-Schweinfurt in der jeweiligen aktuellen Fassung, die zusätzlich durch meine fachliche Überprüfung entstandenen Auslagen – unabhängig vom Ergebnis der Überprüfung – zu bezahlen (vgl. Informations- und [Merkblatt](#) für die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger durch die IHK). Ich bin bereit, auf Anforderung auf die zu erwartenden Auslagen einen Vorschuss an die Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt zu bezahlen.

Mir ist bekannt, dass die Kosten auch bei Nichterscheinen zu einem angesetzten Termin zur fachlichen Überprüfung anfallen.

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung

zur Vorlage bei der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt.

Als Arbeitgeber von _____ bestätigen wir, dass der Genannte/die Genannte nebenberuflich berechtigt ist, die Tätigkeit als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r für das Sachgebiet „ _____ “ auszuüben.

Die Nebentätigkeitsgenehmigung erfolgt unbefristet und unwiderruflich.

Uns ist bekannt, dass _____ nach der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r grundsätzlich **j e d e n** Gutachtensauftrag übernehmen muss.

Wir sichern nachdrücklich zu, dass wir nach einer öffentlichen Bestellung keinen Einfluss auf diese Tätigkeit aufgrund des Arbeitsverhältnisses oder in sonstiger Weise ausüben werden. Wir erklären außerdem, dass _____ nach einer öffentlichen Bestellung und Vereidigung im Rahmen dieser Tätigkeit von der Einhaltung der üblichen Arbeitszeiten (Arbeitsbeginn und Arbeitsdauer) sowie von der Anwesenheit im Betrieb befreit ist.

.....
Ort, Datum Stempel

.....
Unterschrift (Name, Position)